



Eingang Stv-Büro: 23.08.2019  
Drucks. 16-219/I/911 16-21 B

Präsidium der  
Stadtverordnetenversammlung  
Marktplatz 1  
63500 Seligenstadt

Seligenstadt, den 23. August 2019

## **Antrag** **Zur Drucks. 16-219/I/911 16-21**

**Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:**

Der Magistrat wird beauftragt, auf der Grundlage des Berichts des Magistrats „Zukünftige Nutzung der ehemaligen Hans-Memling-Schule“ vom 25. Februar 2019 (Drucks. Nr. 16-219/I/911 16-21) eine repräsentative Bürgerbefragung bei allen im Sinne des Hess. Kommunalwahlgesetzes wahlberechtigten Seligenstädter Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen.

**Über das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich schriftlich Bericht zu erstatten.**

Die Befragung soll unter der Rubrik

**Welche Nutzung für die Hans-Memling-Schule befürworten Sie?**

1. Übergabe an den Verein „Freunde der Hans-Memling-Schule e.V.“, für kulturelle Nutzung?
2. Erasmus gGmbH, als Träger für eine dreisprachige, private Kindertagesstätte und Grundschule mit Betreuungseinrichtung?
3. Gemischte Variante, als Kinder- und Seniorentagesstätte, VHS und kulturtreibende Vereine Seligenstadts?

vorgenanntes beinhalten. Die Beantwortung soll schriftlich oder online möglich sein.

## **Begründung:**

Die Nutzungsmöglichkeiten wurden durch den Bericht des Magistrats vom 25. Februar 2019 "Zukünftige Nutzung der ehemaligen Hans-Memling-Schule", welcher während der Befragung durch einen Link jederzeit einsehbar sein soll, aufgezeigt.

Dieses Thema beschäftigt die politischen Gremien der Stadt Seligenstadt nunmehr bereits seit vielen Jahren. Trotz intensiver Vorarbeiten und verschiedener Nutzungsoptionen ist es bislang nicht gelungen, sich mit breiter Mehrheit auf eine Option zu verständigen.

Angesichts der historischen Bedeutung der Immobilie und vor dem Hintergrund des hohen Investitions- und Unterhaltungsbedarfs erscheint es angebracht, die Bevölkerung in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Zwar kann eine Befragung keine rechtliche Bindungswirkung entfalten, bietet aber die Gelegenheit, die drei erarbeiteten Nutzungsoptionen noch einmal der breiten Öffentlichkeit zur Diskussion zu stellen und ein Stimmungsbild – hier soll die einfache Mehrheit Geltung erhalten - einzuholen, welches den Stadtverordneten bei ihrer Beschlussfassung helfen kann.



**Heide Wolf**  
SPD-Fraktion



**Susanne Schäfer**  
FDP-Fraktion



**Jürgen Kraft**  
FWS-Fraktion